

Jahreshauptversammlung der Kolpingfamilie Flörsheim

Wechsel im Vorstand - Konstanz in der Arbeit

"Wir durchleben keine einfachen Zeiten. Wir sind betroffen von Wirtschafts- und Bankenkrise. Europäische Staaten stehen vor der Zahlungsunfähigkeit und die Kirche ist mitten in einer großen Vertrauens- und Glaubwürdigkeitskrise!" Mit diesen Worten begann der diesjährige Bericht des Vorstandes von Reinhard Kohl. Er empfahl eine Neubesinnung auf Adolph Kolping und dessen Programm. Kolping resignierte nicht vor den schlimmen sozialen Verhältnissen der Arbeiter und Handwerker in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Er lebte aus tiefem Gottvertrauen und machte den Menschen Mut, sich selbst weiterzuentwickeln und damit die Zustände zu verbessern.

Am Samstag, 29. Mai 2010, feierte die Kolpingfamilie Flörsheim ihr diesjähriges Stiftungsfest im Gemeindezentrum St. Josef. An der Veranstaltung nahmen 40 Mitglieder teil. Der Bericht des Vorstandes wurde von Reinhard Kohl vorgetragen. Er ließ dabei die letzten 12 Monate Revue passieren. "Die Veranstaltungen unseres Jahresprogrammes sind breit gestreut und werden durch Aktivitäten in den einzelnen

Altersgruppen ergänzt", so Kohl. Die Kolpingfamilie Flörsheim leistet einen umfangreichen Beitrag für Familien, zum Flörsheimer Kulturleben und zur persönlichen Weiterbildung seiner Mitglieder. Dabei wird dem Faktor Geselligkeit ebenso Rechnung getragen. Kohl erinnerte an die Ausrichtung der Kinderfastnacht, eines Irischen Abends im Flörsheimer Keller, an die erstmalige Teilnahme am Töpfermarkt mit einem Kolpingweinstand, dazu passend einer öffentlichen Weinprobe. Vom Überschuss des Martinszuges konnten Euro 500,- für die Sanierung der Kriegergedächtniskapelle gespendet werden und der Erlös der jährlichen Kleidersammlung geht zur Ausbildung benachteiligter Jugendlicher an das Kolpinghaus in Frankfurt. Bei den Wahlen zum Vorstand wurden Reinhard Kohl, Christian Diehl und Dietmar Sondermann im Leitungsteam wiedergewählt. Helene Vogel verzichtete aus persönlichen Gründen auf eine Wiederwahl. Ihr langjähriges Engagement im Vorstand und beim Aufbau der von ihr gegründeten Altersgruppe "60Plus" nahm Reinhard Kohl zum Anlass für eine besondere Würdigung der geleisteten Arbeit. Die Aufgaben von Helene Vogel teilen sich zukünftig Christina Meinl für die Mitgliederbetreuung und Irmgard Jung für den Seniorenbereich. Zur Beisitzerin wurde Melanie Diehl neu in den Vorstand gewählt. Sie ersetzt Pamela Schneider, die wegen eines Wohnsitzwechsels nicht erneut kandidierte. Die Kinder- und Jugendgruppen der Kolpingfamilie haben als Vertreter im Vorstand Sarah-Ann Adam, Joachim Kohl und Daniel Mendl entsandt. Als nächste Veranstaltungen vor der Sommerpause bietet die Kolpingfamilie Flörsheim am 19. Juni eine Fahrzeugsegnung an. Für 2011 ist ein Romfahrt geplant. Anlass ist der 20. Jahrestag der Seligsprechung des Verbandsgründers Adolph Kolping.